

Die Gärten der Kartause Ittingen

Idylle, Genuss, Inspiration 2026

Höhepunkte im Gartenjahr 2026

Bis auf Weiteres

Wein und Wohlstand

Themenraum im Rahmen des Projekts Wein und Gärten
100 Jahre Schmuggel der Müller Thurgau-Traube über den Bodensee
Im Ittinger Museum

Bis Ende 2026

Zwischen Wurzeln und Wipfeln –

Ein Waldspaziergang durch die Sammlung

Mit Werken von Helen Dahm, Adolf Dietrich, Hans Krüsi und weiteren öffnet sich ein Blick auf das Jahresthema Wald der Kartause Ittingen.
Im Kunstmuseum Thurgau

Ostersonntag, 5. April und 11. Oktober 2026, 11.45 Uhr **Auf in den Wald!**

Ein Rundgang durch den artenreichen Ittinger Wald
Treffpunkt: Infotafel beim Parkplatz

Sonntag, 12. April und 14. Juni 2026, 11.45 Uhr

Zwischen Wurzeln und Wipfeln –

Ein Waldspaziergang durch die Sammlung

Öffentliche Führung im Kunstmuseum Thurgau

Samstag, 9. Mai 2026, 9 bis 17 Uhr

In jedem Baum steckt eine Geschichte

Kreatives Schreiben in und um die Kartause Ittingen
Mit Christian Kaiser, Anmeldung bis 25.4.2026
www.tecum.ch

Sonntag, 10. Mai 2026, 15 Uhr

Rosenpracht in der Kartause Ittingen

Öffentliche Führung im Garten der Kartause Ittingen
Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum

Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr, 14. Juni, 20 Uhr, 12. Juli, 8 Uhr, 16. August, 20 Uhr, 13. September 2026, 14 Uhr

Der Duft des Thymians

tecum: Angeleiteter Gang durch das Thymianlabyrinth

Sonntag, 31. Mai 2026, 13.30 und 15 Uhr

Rosenpracht in der Kartause Ittingen

Öffentliche Führung durch die Rosengesellschaft Winterthur
Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum

Sonntag, 7. Juni und 6. September 2026, 11.45 Uhr

«Was wir bitter nötig haben»

Öffentliche Führung zu Heilkräutern im Garten der Kartause Ittingen
Treffpunkt: Eingang Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum

Samstag, 13. Juni 2026, 9 bis 17 Uhr

Duftgeschichten

Eine Zeitreise von den alten Ägyptern zu den Duftpflanzen der Kartause und zur modernen Parfümerie
Mit Edith Bächle, Anmeldung bis 31.5.2026
www.tecum.ch

Samstag, 20. Juni 2026, 9 bis 17 Uhr

Alleluia – Singend den Sommer begrüßen

Ein Tag im Kloster mit gregorianischen Gesängen
Mit Maria Walpen, Anmeldung bis 7.6.2026
www.tecum.ch

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.45 Uhr

Öffentliche Führung durch den Samengarten Hortiplus in der Kartause Ittingen

mit Robert Zollinger, Pionier der biologischen Samenzucht
Treffpunkt: Réception Kartause Ittingen

Mittwoch, 1. Juli 2026, 7.30 Uhr

Gepflanzt an den Wasserbächen

Morgengebet auf dem Weg zur Thur
Mit Thomas Bachofner

Freitag, 3. Juli / Samstag, 4. Juli 2026, je 17.30 Uhr

Ittinger Garten-Tavolata mit Gartenrundgang, Apéro und Nachtessen am Langen Tisch unter der Kornschütte
Informationen und Anmeldung auf www.kartause.ch



Geführte Rundgänge

Führungen für Gruppen durch die Gärten und die Museen mit verschiedenen Schwerpunkten (Kräuter, Rosen, Reben, Wald, Landwirtschaft, Kunst, Geschichte) können jederzeit gebucht werden. Ein umfassendes Programm aller kulturellen Veranstaltungen in der Kartause Ittingen ist zu finden unter www.kartause.ch und www.kunstmuseum.tg.ch.

Zwei Einstiegskurse ins Rosenschneiden

Kurs 1: Samstag, 14. März 2026, 10 bis 15.30 Uhr oder

Kurs 2: Samstag, 21. März 2026, 10 bis 15.30 Uhr

Theorie und Praxis.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Rosen-
kurs

Rundgang

Freitag, 12. Juni 2026 für die Teilnehmenden
(Kurs 1 und Kurs 2), **18 bis ca. 19.30 Uhr**

Erfahrungsaustausch und Besichtigung der im März geschnittenen Rosen.

Kosten CHF 125.– inkl. Mittagessen am ersten Kurstag

Informationen und Anmeldung www.kartause.ch /
T 052 748 44 11, karin.melcher@kartause.ch

Leitung Vertreterinnen und Vertreter
der Rosengesellschaft Winterthur

Zurück zur Natur

Samengarten von Hortiplus in der Kartause Ittingen

Im Samengarten wird Saatgut von wertvollen Kulturpflanzen geerntet und wieder gesät. Hortiplus mit dem Saatgutexperten Robert Zollinger fördert die Erhaltung und Vermehrung von bewährten Gartenpflanzen in der Schweiz, leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Biodiversität und hilft bei der Verbreitung seltener und verschwundener Sorten.

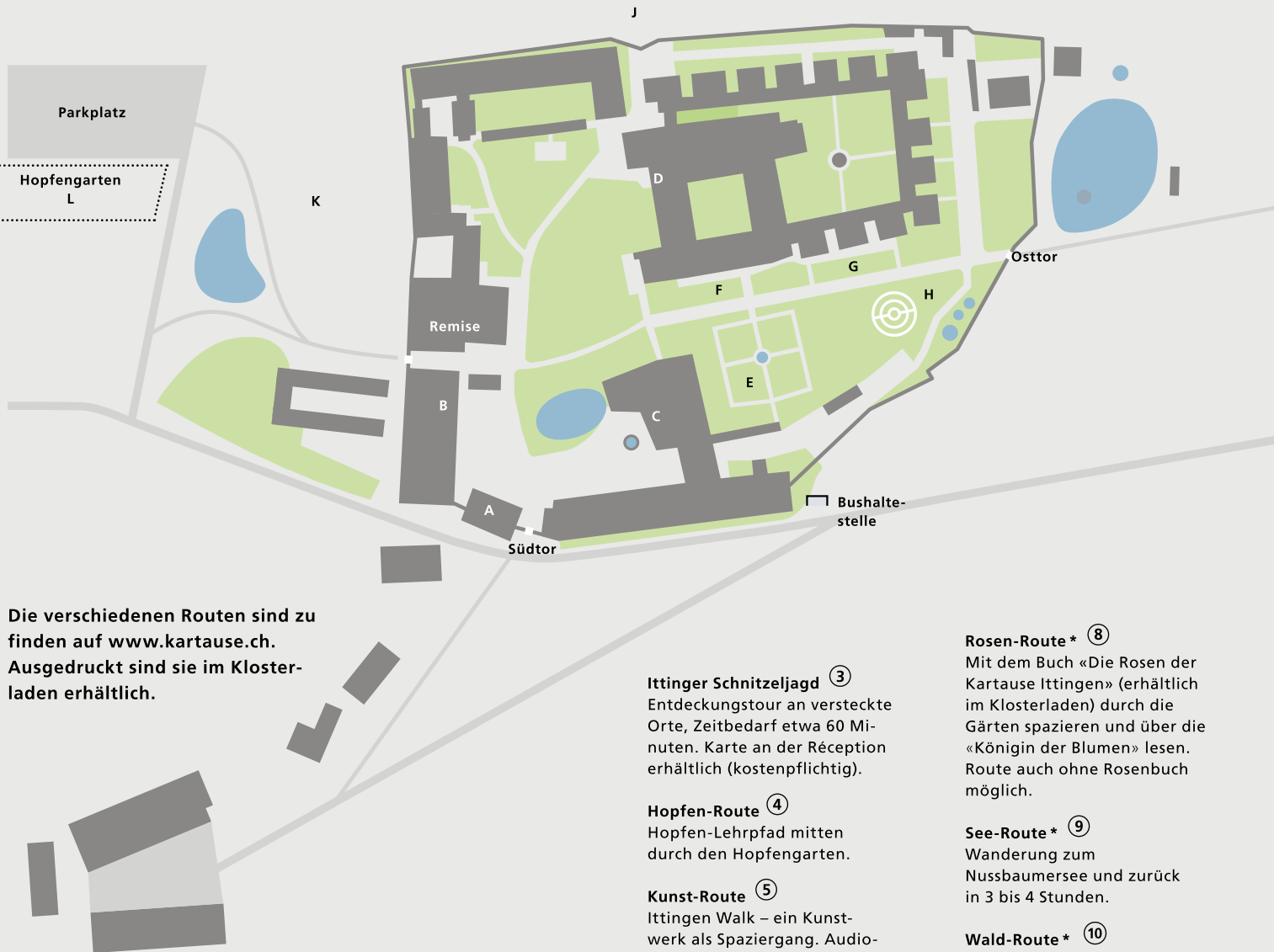
Spaziergänge rund um die Kartause Ittingen

Ob unterwegs auf verschiedenen Themenpfaden durch die Gärten oder auf einem Gang durch den Ittinger Wald, über Wiesen und Äcker zur nahen Thur oder zum Nussbaumersee, die Bewegung belebt die Sinne und macht einen Besuch in der Kartause Ittingen zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

Die verschiedenen Routen sind zu finden
auf www.kartause.ch

Grüner Pfad

Spielerischer Rundgang durch die Klosteranlage an 15 informative Posten. Auf dem Grünen Pfad geht es um Nachhaltigkeit in der Kartause Ittingen, von der Förderung der Biodiversität bis hin zu gesellschaftlich-sozialen Aspekten. Am Schluss wartet eine kleine Überraschung. Informationen gibt es an der Réception oder unter T 052 748 44 11. Zeitbedarf etwa 60 Minuten.
Kosten: CHF 7.– pro Person / CHF 20.– pro Familie.



Die verschiedenen Routen sind zu finden auf www.kartause.ch. Ausgedruckt sind sie im Klosterladen erhältlich.

- A Réception
- B Klosterladen
- C Restaurant Mühle
- D Museumseingang
- E Barockgarten
- F Prioratsgarten
- G Heilkräutergarten
- H Labyrinth
- J Ittinger Ranft
- K Samengarten
- L Hopfengarten

Gartenkunst-Route ①

Auf vier Themenpfaden durch Gärten und Jahrhunderte. Audiogerät erhältlich am Museumseingang (im Museumseintrittspreis inbegriffen).

Ittinger Kloster-Route ②

Geführt von zehn Kurzhörspielen die Geschichte des Klosters erkunden. Audiogerät erhältlich am Museumseingang (im Museumseintrittspreis inbegriffen).

Ittinger Schnitzeljagd ③

Entdeckungstour an versteckte Orte, Zeitbedarf etwa 60 Minuten. Karte an der Réception erhältlich (kostenpflichtig).

Hopfen-Route ④

Hopfen-Lehrpfad mitten durch den Hopfengarten.

Kunst-Route ⑤

Ittingen Walk – ein Kunstwerk als Spaziergang. Audiogerät erhältlich am Museumseingang (im Museumseintrittspreis inbegriffen).

Labyrinth-Route ⑥

Im Thymian-Labyrinth (H) auf verschlungenen Pfaden Schritt für Schritt zur Mitte.

Ranft-Route * ⑦

Bruder Klaus begegnen im lauschigen Ittinger Ranft oberhalb der Nordmauer des Klosters.

Rosen-Route * ⑧

Mit dem Buch «Die Rosen der Kartause Ittingen» (erhältlich im Klosterladen) durch die Gärten spazieren und über die «Königin der Blumen» lesen. Route auch ohne Rosenbuch möglich.

See-Route * ⑨

Wanderung zum Nussbaumersee und zurück in 3 bis 4 Stunden.

Wald-Route * ⑩

60-minütiger Rundgang durch den artenreichen Ittinger Wald mit der Broschüre «Ittinger Waldrundgang» (erhältlich im Klosterladen).

Wasser-Route * ⑪

Von der Quelle zu den historischen Brunnen.

Grüner Pfad ⑬

Spielerischer Rundgang zum Thema Nachhaltigkeit zu verschiedenen Aspekten.



Rosen, Gärten und Wald

Grösste Vielfalt an historischen Rosensorten

In der Kartause Ittingen blühen jeden Sommer über tausend Wild-, Strauch- und Kletterrosen in mehr als 200 verschiedenen Arten und Varietäten und verwandeln die Anlage in einen romantischen Blütenzauber. Es ist die grösste Vielfalt an historischen Rosensorten der Schweiz.

Der Ittinger Wald – Jahresthema in der Kartause Ittingen 2026

Der Ittinger Wald hat eine bewegte und gut erforschte Vergangenheit und ist von dauerhafter Relevanz. Bereits 1745 verfasste Klosterverwalter Josephus Wech Ratschläge zur Waldbewirtschaftung, die heute durch kantonale Vorschriften ergänzt werden. So war der Wald einst lebenswichtiger Bestandteil des Klosters, heute ist er ein wichtiger Mosaikstein in der «Landschaft von nationaler Bedeutung zwischen Thur und Rhein». Als Naherholungsgebiet bietet das Waldreservat Lichtspiel, Duft und Atmosphäre – eine Kulisse für vielfältiges Wissen. Mit Führungen, einer Ausstellung, einer Schreibwerkstatt und einem Waldrundgang wird der Wald 2026 aus unterschiedlichen Blickwinkeln erlebbar gemacht.

Der Ittinger Waldrundgang lädt ein, auf einem zweieinhalb Kilometer langen Spaziergang an elf Standorten Wissenswertes zu erfahren. Informationen zum Ittinger Waldrundgang finden Sie auf www.kartause.ch.

Zauber und Vielfalt der Gärten

Barockgarten · Blumenwiesen · Duftrosengarten · grösste Vielfalt an historischen Rosensorten der Schweiz · Heilkräutergarten · Hopfengarten · Kreuzgärten · Küchengarten · Rebberge · Samengarten · Teekräuterbeete · Thymianlabyrinth · Waldreservat · Gartenliteratur im Museumsshop · Pflanzenverkauf und Produkte aus der Selbstversorgung im Klosterladen



QR-Code zum
30-sekündigen
Gartenfilm



Martha Haffter, *Waldweg mit Familie*, 1921, Öl auf Leinwand (Kunstmuseum Thurgau)

Kartause Ittingen – alte Werte neu gelebt

Die Kartause Ittingen zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Das ehemalige Kartäuserkloster ist seit 1983 ein Kultur- und Seminarzentrum mit vielfältigem Angebot. Die Ausstellungen im Ittinger Museum und im Kunstmuseum Thurgau sowie die Ittinger Pfingst- und Ittinger Sonntagskonzerte machen den Ort zu einem kulturellen Brennpunkt mit Ausstrahlung weit über den Bodenseeraum hinaus. Das Restaurant verwöhnt seine Gäste mit saisonalen, regionalen und frisch zubereiteten Gerichten, wer länger verweilt, erlebt in den stilvoll-modernen Hotelzimmern die Stille und den Atem der Natur. Das tecum, Zentrum für Spiritualität und Bildung der Evangelischen Landeskirche leistet einen wichtigen Beitrag in der Erwachsenenbildung. Die Stiftung Kartause Ittingen führt zudem einen grossen Landwirtschaftsbetrieb und bietet betreutes Arbeiten und Wohnen für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Beeinträchtigung.

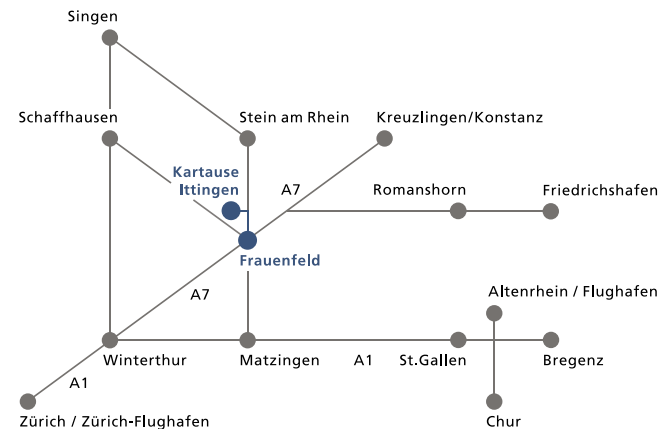


Garten
Hotels

Kartause Ittingen · CH 8532 Warth
T +41 52 748 44 11 · info@kartause.ch
www.kartause.ch · www.kunstmuseum.tg.ch · www.tecum.ch
Hotel, Restaurant und Museen sind täglich geöffnet.

So finden Sie uns

Die Kartause Ittingen liegt fern von aller Hektik – und doch ist der Weg zu uns nicht weit. 44 km von Zürich, 30 km von Konstanz, 55 km von St. Gallen, 5 km von Frauenfeld.



Anfahrt mit dem Auto
Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West, 5 km den braunen Wegweisern «Kartause Ittingen» folgen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Mit der Bahn bis Frauenfeld, dann mit dem Postauto (Kurs 819) direkt zur Kartause Ittingen. Die besten Verbindungen finden Sie unter www.sbb.ch.

